



# Armaturen GmbH

Armaturen, Rohre, Sonderteile aus Edelstahl  
Fittings, pipes, special parts of stainless steel

---

## Betriebsanleitung

Überströmeckventil  
M&S Artikel-Nr. 65300



M & S Armaturen GmbH  
Industriestraße 24-26  
26446 Friedeburg  
Germany  
fon: +49(0)4465 807 0  
fax: +49(0)4465 807 40  
EMail: info@ms-armaturen.de  
Internet: www.ms-armaturen.de

© Copyright M&S Armaturen GmbH

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen in keiner Form ohne schriftliche Genehmigung der M&S Armaturen GmbH reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

**1. Inhaltsverzeichnis**

- 1. Inhaltsverzeichnis ..... 2
- 2. Verwendete Symbole ..... 2
- 3. Schnittzeichnungen ..... 3
- 4. Verwendung und Wirkungsweise ..... 4
- 5. Transport ..... 4
- 5.1 Lieferung prüfen ..... 4
- 5.2 Transport ..... 5
- 6. Sicherheitshinweise ..... 5
- 7. Einbau / Demontage / Montage ..... 5
- 7.1 Einbau ..... 5
- 7.2 Demontage ..... 6
- 7.3 Montage ..... 6
- 7.4 Druckeinstellung ..... 6
- 8. Instandhaltung / Wartung ..... 7
- 9. Reinigung ..... 7
- 10. Technische Daten ..... 8
- 10.1 Abmessungen ..... 8
- 10.2 Druckbereich ..... 9
- 11. Werkstoffe und Oberflächen ..... 9

**2. Verwendete Symbole**



**Gefahrenhinweise**

Gefahrenhinweise werden mit dem links stehenden Gefahren-Symbol gekennzeichnet und eingerahmt.



**Hinweise**

Beschreibungen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, werden mit dem links stehenden Hinweis-Symbol gekennzeichnet und eingerahmt.

3. Schnittzeichnungen

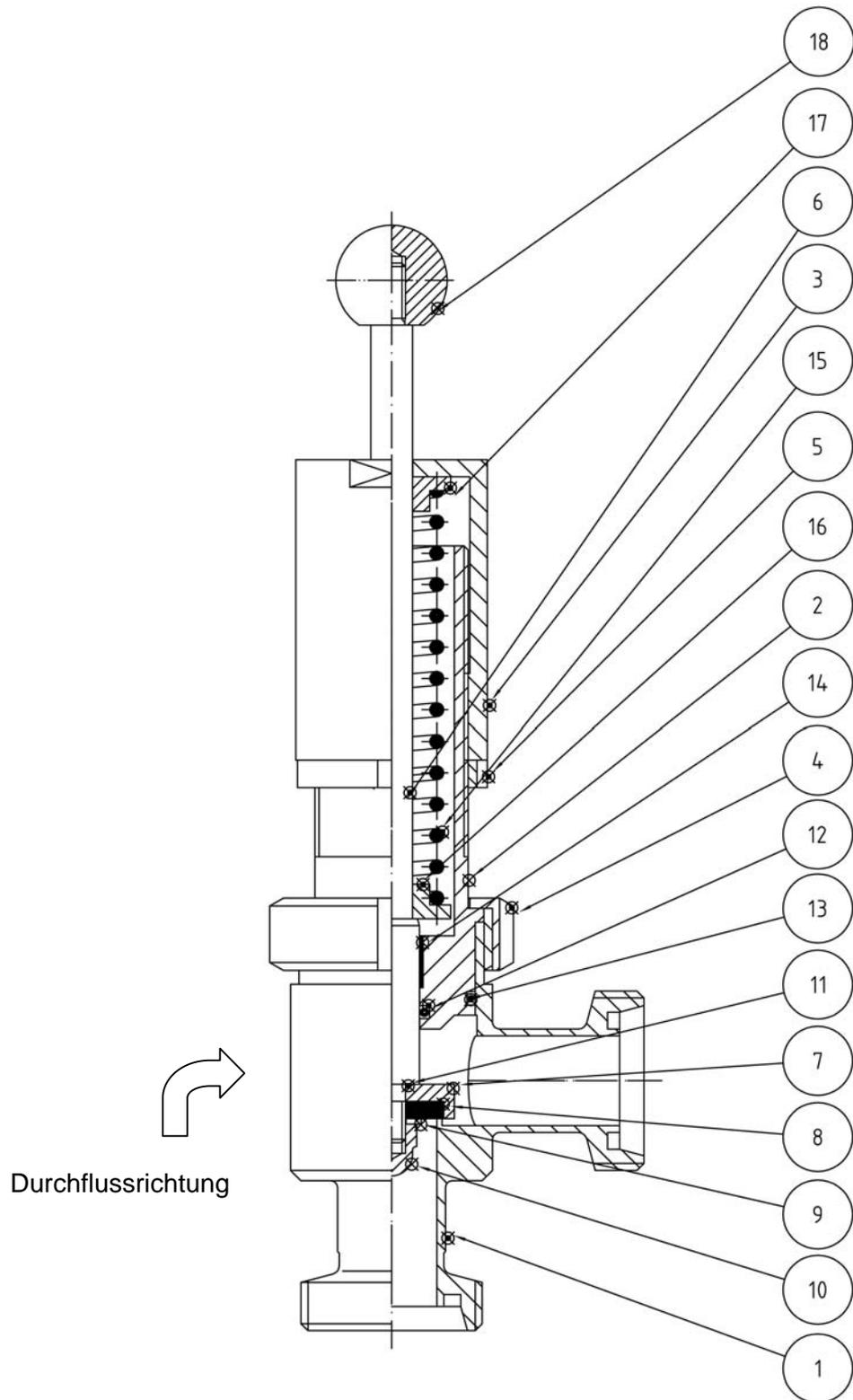


Abb. 1 Schnitt Überströmeckventil GG (Abmessungen siehe Kapitel 10.1)

**Tab. 1 Stückliste Überströmeckventil GG**

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Ventilgehäuse	10	Hutmutter
2	Ventiloberteil	11	O-Ring
3	Gewindebuchse	12	O-Ring
4	Nutmutter	13	O-Ring
5	Kontermutter	14	Gleitlager
6	Ventilspindel	15	Druckfeder
7	Ventilteller	16	Führungsbuchse
8	Flachdichtung	17	Führungsbuchse
9	Unterlegscheibe	18	Kugelknopf

#### 4. Verwendung und Wirkungsweise

Das Überströmeckventil ist ein federbelastetes Ventil zur Einstellung eines System- oder Leitungsdruckes. Es sichert Anlagenkomponenten wie Rohrleitungen, Pumpen etc. der Lebensmittel-, Getränke- und pharmazeutischen Industrie gegen auftretende Überdrücke ab.

Das Ventil wird durch Drehen der Gewindebuchse (3) auf den geforderten Druck eingestellt und mit der Kontermutter (5) gesichert. In Abhängigkeit des eingestellten Überdruckes öffnet das Ventil bei einem Betriebsdruck größer dem Einstelldruck und schließt bei einem eingestellten Betriebsdruck kleiner dem Einstelldruck. Das Ventil kann bei konstanter Druckeinstellung zusätzlich mit einem Anlüftzylinder ausgestattet werden, z.B. zur Druckentlastung im Reinigungskreislauf.

#### 5. Transport

##### 5.1 Lieferung prüfen



- Beim Empfang des Überströmeckventils prüfen, ob Bestellung und Lieferung übereinstimmen.
- Die Lieferung auf Vollständigkeit und Zustand überprüfen.

Äußerlich erkennbare Transportschäden und/oder fehlende Verpackungseinheiten sind beim Spediteur sofort auf dem Frachtbrief anzugeben. Die Spedition ist vom Empfänger sofort schriftlich in Regress zu nehmen, und M&S Armaturen GmbH ist über den Vorgang zu informieren.

Nicht sofort erkennbare Transportschäden sind innerhalb von 6 Tagen beim Spediteur zu reklamieren.

Später beanstandete Schäden gehen zu Lasten des Empfängers.

## 5.2 Transport



- Die Verpackungseinheiten dürfen nur mit dafür geeignetem Hebezeug und Anschlagmittel transportiert werden.
- Die auf der Verpackung angebrachten Bildzeichen beachten.
- Überströmeckventil vorsichtig transportieren, um Schäden durch Gewalteinwirkung oder unvorsichtiges Be- und Entladen zu verhindern.

## 6. Sicherheitshinweise



- Vor Wartungsarbeiten muss das Rohrleitungssystem in dem sich das Überströmeckventil befindet, drucklos und flüssigkeitsfrei geschaltet werden!
- Zur sicheren Wartung des Überströmeckventils ist die Montageanweisung (Kap. 7) zu beachten.

## 7. Einbau / Demontage / Montage

### 7.1 Einbau



- Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften und Bestimmungen.
  - Das Überströmeckventil ist spannungslos in das Rohrleitungssystem einzubauen.
  - Das Einbauen des Ventils darf nur im drucklosem Zustand erfolgen.
  - Montage nur im abgekühltem und gereinigtem Zustand.
- 
- Bitte die Fließrichtung beachten (siehe Abb.1).
  - Das Überströmeckventil ist über die Eintritts- und Austrittsstutzen vom Ventilgehäuse (1) an die zu- bzw. abführenden Rohrleitungen anzuschließen. Dazu sind unter Verwendung entsprechender Dichtringe DIN 11851-G (M&S Art.-Nr. 111) die mit einem Kegelstutzen DIN 11851 (M&S Art.-Nr. 114) versehenen Rohrenden mit Hilfe einer passenden Nutmutter DIN 11851-F (M&S Art.-Nr. 110) an die Gewindestutzen anzuschrauben.
  - Das Ventil wird durch Drehen der Gewindebuchse (3) auf den geforderten Druck eingestellt und mit der Kontermutter (5) gesichert.

## 7.2 Demontage



- Die Demontage des Ventils darf nur im drucklosem Zustand erfolgen.
- Achtung gespannte Feder!

- Kontermutter (5) von der Gewindebuchse (3) lösen.
- Gewindebuchse (3) in Richtung Kugelknopf (18) drehen und Feder (15) entspannen.
- Nutmutter (4) mit einem Hakenschlüssel vom Ventilgehäuse (1) lösen.
- Kugelknopf (18) von der Ventilspindel (6) entfernen.
- Ventiloberteil (2) komplett mit Spindel aus dem Ventilgehäuse (1) ziehen.
- Gewindebuchse (3) komplett abschrauben.
- Feder (15) mit den Führungsbuchsen (16,17) aus dem Ventiloberteil (2) nehmen.
- Ventilspindel (6) aus dem Ventiloberteil (2) entfernen.
- Hutmutter (10) lösen und Unterlegscheibe (9), Ventilteller (7), Flachdichtung (8) und O-Ring (11) abziehen.
- O-Ring (12,13) und Gleitlager (14) aus dem Ventiloberteil (2) entfernen.

## 7.3 Montage



- Die Montage des Ventils darf nur im drucklosem Zustand erfolgen.

- Vor dem Einbau der Dichtungen Einbauräume und Laufflächen reinigen. Dichtungen vor dem Einbau leicht einfetten.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- Ventilfunktion überprüfen.

## 7.4 Druckeinstellung

- Kontermutter (5) von der Gewindebuchse (3) lösen.
- Durch Drehen der Gewindebuchse (3) wird der Druck eingestellt.
- Geforderter Druck durch Drehen der Gewindebuchse (3) einstellen.
- Gewindebuchse (3) durch Kontermutter (3) sichern.

## 8. Instandhaltung / Wartung



- Die Wartungsintervalle sind je nach Einsatzfall unterschiedlich und sollten von dem Anwender durch zeitweilige Kontrollen selbst bestimmt werden.
- Ein Austausch der Dichtungen erfolgt nach Montageanweisung (Kap. 7) bzw. Reinigung (Kap. 9).



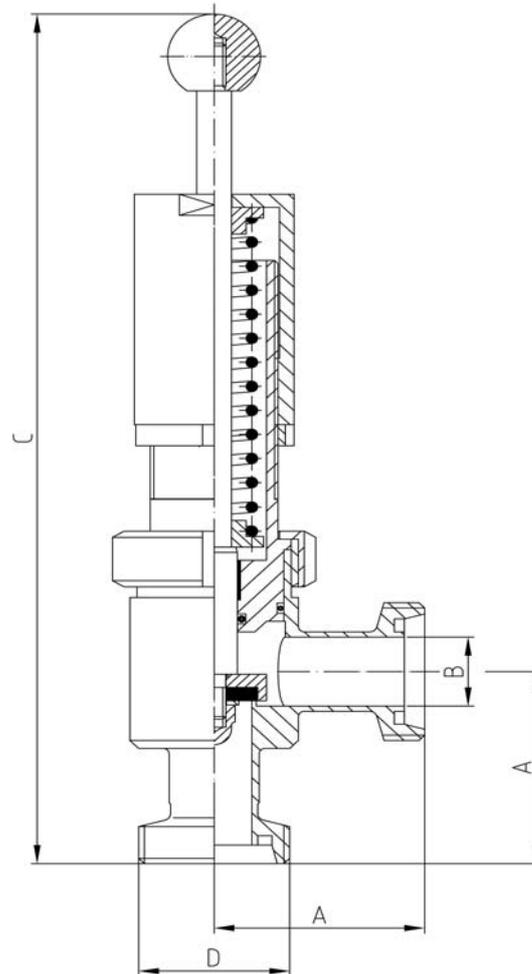
- Bei Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung oder bei baulichen Änderungen des Überströmeckventils entfällt jegliche Haftung für die M&S Armaturen GmbH.
- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet M&S Armaturen GmbH nicht.

## 9. Reinigung



- Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittelhersteller beachten!

- Für die Reinigung des Ventils und der angrenzenden Leitungen kann das Ventil angelüftet werden. Das Anlüften erfolgt bei gegebenem Betriebsdruck durch Ziehen an dem Kugelknopf (18). Hierbei kann die Kontaktfläche zwischen Ventilkörperdichtung und Sitz sowie das Gehäuse vom Reinigungsmittel gespült werden.
- Im drucklosen Zustand muß zunächst die Federvorspannung vollständig zurückgenommen werden, damit die Handkraft ausreicht, um das Ventil anzulüften.

**10. Technische Daten**
**10.1 Abmessungen**

**Abb. 2 Abmessungen Überströmeckventil GG**
**Tab. 2 Abmessungen Überströmeckventil GG**

DN	A [mm]	Ø B [mm]	C [mm]	D [DIN 405-1]
25	72	26	320	Rd52x1/6
32	77	32	342	Rd58x1/6
40	82	38	360	Rd65x1/6
50	93	50	435	Rd78x1/6
65	105	66	530	Rd95x1/6
80	115	81	504	Rd110x1/4

## 10.2 Druckbereich

Das Überströmeckventil wird für folgende Druckbereiche angeboten

Tab. 3 Druckbereich

DN	Druckbereich [bar]
25	0,5 – 8,0
32	0,5 – 8,0
40	0,5 – 8,0
50	0,5 – 8,0
65	0,5 – 8,0
80	0,5 – 6,0

- Weitere Druckbereiche auf Anfrage
- Max. Betriebstemperatur: abhängig vom Dichtungswerkstoff

## 11. Werkstoffe und Oberflächen

produktberührt:	1.4301/1.4307	AISI 304/304L
	1.4404	AISI 316L (optional)
nicht produktberührt:	1.4301/1.4307	AISI 304/304L

Dichtungen: NBR, EPDM oder FKM (je nach Spezifikation oder Auslegung)

Innenoberfläche: je nach Spezifikation

Außenoberflächen: je nach Spezifikation